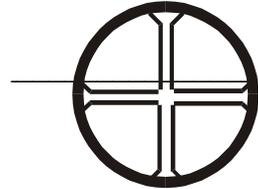


# P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE  
KATHOLISCHE GEMEINDE  
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ✦ GR - 145 61 Kifissia  
Tel.: (+30) 210 6252 647 ✦ Fax: (+30) 210 6252 649  
E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)  
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



September 2009

Nummer 09



*Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!*

*Am Sonntag, dem 13. September 2009, feiern wir unser diesjähriges Patronatsfest, den Namenstag unserer Pfarrei, in Verbindung mit dem Jubiläum „25 Jahre Personalpfarrei St. Michael Athen“. Wir beginnen den Festtag um 10.00 Uhr mit der Feier der hl. Messe zu Ehren des hl. Erzengels Michael, die S. Exz. Erzbischof Nikolaos Foskolos, Athen, zelebrieren wird. Der Festprediger ist Prälat Dr. Nikolaus Wyrwoll vom Ostkirchlichen Institut Regensburg.*

*Unsere diesjährige St. Michaelsreise führte uns im Juli nach Bayern. Dieses schöne Land soll darum in diesem Jahr alle Mitglieder, Freunde und Gäste unserer Pfarrei zu einem frohen Patronatsfest in unserem Zentrum in Kifissia zusammenführen. Gegen 11.15 Uhr beginnt das bunte Pfarrfest mit kulinarischen und musikalischen Spezialitäten u. a. aus Bayern. Der Reinerlös dient den vielfältigen Aufgaben unserer Kirchengemeinde.*

*Alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei sind zu dem Jubiläumsfest herzlich eingeladen. Diese Feier ist auch ein Dank an alle in Nah und Fern, die in den fünfundzwanzig Jahren am inneren und äußeren Aufbau unserer Pfarrei mitgearbeitet haben. An dieser Stelle möchte ihnen ein herzliches Vergelt's Gott sagen.*

*In der Freude auf unser kommendes Fest grüßt Sie*

*Für Pk. Hans Bräbed.*

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde  
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa  
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10  
Odos Aimonos 79  
Odos Panepistimiou

**Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe**

### Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat September

1. Dass die Quelle von Freiheit und Freude, das Wort Gottes, besser bekannt, angenommen und ins Leben übersetzt wird.
2. Dass der Heilige Geist den Christen in Laos, Kambodscha und Myanmar in ihren großen Schwierigkeiten die Kraft gibt, ihren Brüdern und Schwestern das Evangelium zu verkünden.

Di	01.09.	09:30	Hl. Messe	Kifissia
Mi	02.09.	09:30	Hl. Messe	Kifissia
Do	03.09.	10:30	Hl. Gregor der Große Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	04.09.	09:00	Herz-Jesu-Freitag <b>Anbetung</b> und hl. Messe	Kifissia
Sa	05.09.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	<b>06.09.</b>	<b>10:00</b>	<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	07.09.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
<b>Di</b>	<b>08.09.</b>	<b>10:00</b>	<b>Mariä Geburt, Fest</b> <b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mi	09.09.	09:30	Hl. Petrus Claver Hl. Messe	Kifissia
Do	10.09.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	11.09.	09:30	Hl. Messe	Kifissia

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Sa	12.09.	Mariä Namen 09:00 Hl. Messe	Kifissia
So	13.09.	<b>24. Sonntag im Jahreskreis</b>  <b>NAMENSTAG UNSERER PFARREI UND FEIER DES JUBILÄUMS „25 JAHRE PERSONALPFARREI ST. MICHAEL ATHEN“</b> 10:00 <b>PONTIFIKALAMT ZU EHREN DES HL. ERZENGELS MICHAEL</b> <b>MIT S. EXZ. ERZBISCHOF NIKOLAOS FOSKOLOS</b> <b>FESTPREDIGT: PRÄLAT DR. NIKOLAUS WYRWOLL</b> <b>ANSCHLIESSEND PFARRFEST</b>	Kifissia
Mo	14.09.	<b>Fest Kreuzerhöhung</b> 10:00 <b>Hl. Messe</b>	Kifissia
Di	15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens 09:30 Hl. Messe	Kifissia
Do	17.09.	Hl. Hildegard von Bingen 10:30 Rosenkranz	K. Kathedrale
So	20.09.	<b>25. Sonntag im Jahreskreis</b> 10:00 <b>Hl. Messe</b>	Kifissia
Do	24.09.	Hll. Rupert und Virgil 10:30 Rosenkranz	K. Kathedrale
So	27.09.	<b>26. Sonntag im Jahreskreis</b> 10:00 <b>Hl. Messe</b>	Kifissia
Di	29.09.	<b>Hll. Michael, Gabriel, Raphael, Erzengel</b> <b>Fest</b> 19:00 <b>Hl. Messe</b>	K. Kathedrale

Vom 16. bis 30. September ist unser Pfarrer in Ferien. In dringenden  
Seelsorgsfällen wende man sich an die Katholische Kathedrale,  
Tel.: 210-3623603

## PATROZINIUM UND JUBILÄUM

### FEIER

**ZU EHREN DES  
HL. ERZENGELS MICHAEL  
UND JUBILÄUM  
„25 JAHRE PERSONALPFARREI  
ST. MICHAEL ATHEN“**

**am Sonntag, dem 13. September 2009**

**10:00 Uhr Pontifikalamt  
mit S. Exz. Erzbischof Nikolaos Foskolos  
Festpredigt: Prälat Dr. Nikolaus Wyrwoll,  
Ostkirchliches Institut Regensburg**



**11:15 Uhr buntes Pfarrfest  
mit  
kulinarischen und musikalischen Spezialitäten  
u. a. aus Bayern  
Tombola  
Spiele für die Kinder**

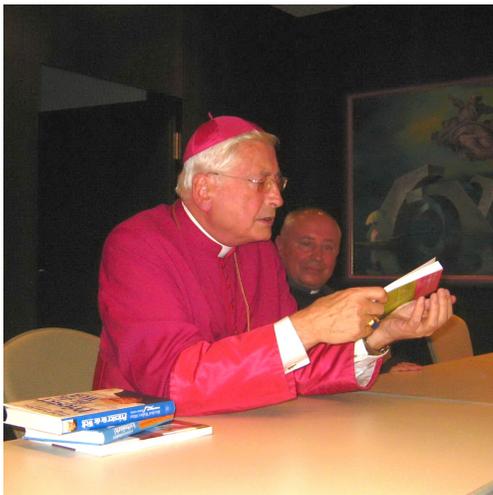
Der Reinerlös des Patronatsfestes dient den  
vielfältigen  
Aufgaben unserer Pfarrgemeinde.

Um 09.15 Uhr fährt ein Bus – für die Fahrgäste kostenlos –  
ab Katholische Kathedrale (Stadtmitte) zum Zentrum in  
Kifissia. Am Nachmittag fährt der Bus wieder zurück ins  
Stadtzentrum.

## NACHLESE

Es war wohl eine Fügung, dass wir auf unserer Pilgerreise nach Bayern gewissermaßen nach Hause kamen, denn die Stadt Augsburg, wo wir im gastlichen und ausgezeichneten „Haus St. Ulrich“ für alle Tage untergebracht waren, hat ebenfalls den hl. Erzengel Michael zum Patron. Willkommen geheißen wurden wir dort von dem Direktor des Hauses, Prälat Dr. Dietmar Bernt, Geschäftsführer Josef Kleindienst und Ehepaar Biallas.

Auf dem Wege durch die Stadt begegneten wir einem besonderen Marienbild, das unter dem „Titel „Maria Knotenlöserin“ verehrt wird. Die Bezeichnung geht auf den hl. Irenäus von Lyon zurück, der im Jahre 208 den Märtyrertod erlitt. „Eva hat durch Ungehorsam den Knoten des Unglücks für die Menschen bewirkt, Maria hingegen hat ihn durch ihren Gehorsam gelöst.“ Unsere Pilgerreise stand nicht nur unter dem Schutz der Gottesmutter Maria, sondern auch unter dem des hl. Ulrich, des Patrons der Diözese Augsburg. In den Tagen unseres Aufenthaltes konnten wir an einigen Veranstaltungen der Ulrichswoche teilnehmen, die jedes Jahr zu seinen Ehren



begangen wird. Besondere Höhepunkte waren einmal der Empfang unserer Reisegruppe durch den Ortsbischof, S. Exz. Bischof Dr. Walter Mixa, in seinem Haus. Die überaus herzliche und familiäre Atmosphäre dieser Begegnung wird allen in dankbarer Erinnerung bleiben. Ebenso beeindruckend war der feierliche Abschluss der Festwoche mit Chor- und Orchestermusik in der Basilika des hl. Ulrich in einer würdig vollzogenen Liturgie mit fast

orthodoxer Länge. Darüber hinaus bot das für viele bisher unbekannte Augsburg weitere Besonderheiten. Die Fuggerei, die älteste Sozialsiedlung der Welt, von Jakob Fugger 1521 als Wohnsiedlung für bedürftige katholische Bürger Augsburgs gestiftet, hat bis heute die Mieten nicht erhöht. Die Jahres(kalt)miete für eine Wohnung beträgt noch immer den Nominalwert eines Rheinischen Guldens (0,88 €) sowie täglich drei Gebete für den Stifter und die Familie Fugger. In der Augsburger Synagoge, die eine mystische Grundstimmung aufkommen ließ, wurden wir uns der jüdischen Wurzeln unseres Glaubens bewusst.

Bei unseren vier auswärtigen Exkursionen, die wir mit der ausgezeichneten Busfirma Nussbaum durchführten, wurden wir an den Zielorten jeweils herzlich empfangen.

*Bild (R.W. Hasse): Begegnung mit Bischof Dr. Walter Mixa*

## ZUR 23. ST. MICHAELSREISE VOM 06. – 13.07.09

Im Benediktinerkloster Weltenburg begrüßte und führte uns Abt Thomas M. Freihart; im Benediktinerkloster Plankstetten hieß uns nach der Mitfeier des Konventamtes Pater Prior-Administrator Beda M. Sonnenberg willkommen; Pater Benedikt führte uns durch die byzantinische Krypta und Bruder Richard durch einen Teil des ökologisch geführten landwirtschaftlichen Betriebes; in Altötting erwartete uns nach der Feier der hl. Messe in der „Heiligen Kapelle“ vor dem Gnadenbild der Gottesmutter der



bischöfliche Administrator und Wallfahrtsdirektor, Prälat Ludwig Limbrunner; in der Wieskirche mit dem Gnadenbild des „Geißelten Heilandes“ ließ es sich der dortige Kurat, Msgr. Georg Kirchmeir, nicht nehmen, unsere

Gruppe vor der Messfeier durch dieses außergewöhnliche Gotteshaus zu führen; in der romanischen St. Michaelsbasilika in Altenstadt mit dem berühmten romanischen Kreuz freute sich Pfarrer Siegfried Beyrer über den Besuch der St. Michaelspfarrei Athen.

Während unserer Pilgerreise durch Bayern kam es zu einem herzlichen Wiedersehen mit Freunden und ehemaligen Mitgliedern unserer Pfarrei: Herrn Kaplan Martin Guggenberger und Eltern, Frau Katharina Höllich, Herrn Johannes Kubon, Familie Lux, Ehepaar Dr. Schreppel, Frau Christiane Thalassinus und Ehepaar Ubl.

Zur Ehre Gottes und zur Freude der Reisegruppe sangen in der Gnadenkapelle von Altötting und bei der Abschlussmesse im Haus St. Ulrich unsere philippinischen Teilnehmerinnen liturgische Lieder aus ihrer Heimat.

Im Priesterjahr 2009/2010 las unser Pfarrer bei den Morgenbetrachtungen im Bus und bei der täglichen Feier der hl. Messe ausgewählte Texte des hl. Pfarrers von Ars, Johannes Maria Vianney.

Das Programm sah auch diesmal wieder einen Tag zur freien Verfügung vor, den die 45 Teilnehmer/innen unterschiedlich gestalteten. Wie am Ende jeder St. Michaelsreise wurde auch diesmal wieder die Frage laut: „Wohin geht es im nächsten Jahr?“

*Foto (B. Lux): Nach der Feier der hl. Messe in der Wieskirche*

---

## 25 JAHRE

---

Heimatlos – in doppelter Bedeutung – mussten sich die deutschsprachigen Katholiken anfangs in Athen fühlen. Fern der Heimat hatten sie keinen festen Ort, wo sie sich regelmäßig zur Feier der hl. Messe treffen konnten.

Das änderte sich, als man Ende der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts die Hälfte der 8. Etage in einem Geschäftshaus in der Odos Sina unter Pfarrer Dr. Oitzinger kaufen konnte. Jetzt hatte man einen eigenen Ort, an dem man in der Kapelle die hl. Messe feiern und sich im Gemeinschaftsraum in froher Runde treffen konnte. Aber es war eben nur eine Etagenkirche. Weil es ein Geschäftshaus war, musste nach Schließung der Büros immer ein Türdienst bereit sein, der die Eingangstür für die Besucher auf- und wieder zuschloss.

1983 erhielt die Gemeinschaft der deutschsprachigen Katholiken durch Erzbischof Nikolaos Foskolos den Status einer Personalpfarre zugesprochen, um den sich Pfarrer Msgr. Wilschowitz bemüht hatte. 1987 wurde Pfarrer Brabeck als Seelsorger für die „Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Michael“ bestellt. Und er vermochte es, dieser Gemeinde ein ganz eigenes Gepräge zu geben. Kurz gesagt: katholisch und ökumenisch, familiär und international. Von Anfang an erschien der elfmal im Jahr ausgelieferte Pfarrbrief. Und dieser Pfarrbrief ist weit mehr als ein reines Informationsblättchen. Aktuelle theologische Themen sowie die Anliegen der Weltkirche aufgreifend, wird dem interessierten Leser die Möglichkeit geboten, sein Glaubenswissen zu vertiefen und auch so manche Anregung für seine private Glaubenspraxis zu finden. Nur am Rande sei vermerkt, dass dieser Pfarrbrief in all den Jahren nicht einmal ausgeblieben ist. Das lässt staunen, wenn man bedenkt, dass nicht etwa ein „Pfarrbriefkreis“ hier die Arbeit tut, sondern dass die Produktion, abgesehen von der schreibtechnischen Seite, im Ein-Mann-Betrieb geschieht und das bei den vielen anderen Aufgaben, die Monsignore Brabeck sowohl im kirchlichen als auch im caritativ-gesellschaftlichen Bereich zu bewältigen hat.

Ein Brand in der Odos Sina beendete 1998 die Epoche der Etagenkirche. Ein neuer Anfang konnte gesetzt werden. Im ehemaligen Noviziatshaus der Pammakaristosschwestern in Kifissia fand die deutschsprachige katholische Gemeinde eine neue Heimat. Ein schöner Kirchenraum wurde durch den allzu früh verstorbenen Josef Schömer geschaffen. Zum neuen Pfarrzentrum gehört auch ein herrlicher Garten. Nach der hl. Messe bleibt man hier bei Kaffee und Kuchen familiär zusammen und kann so den Sinn des Sonntags wieder neu entdecken. Viele Gäste aus Nah und Fern haben hier die Gastfreundschaft der St. Michelspfarre genossen und sich immer wieder lobend über die herzliche Atmosphäre in dieser Pfarrgemeinschaft geäußert. Betrachtet man den Kirchenraum, so spürt man sofort die Aufgeschlossenheit der Gemeinde für die orthodoxen Mitchristen. Und diese herzliche Verbundenheit äußert sich nicht nur in den Ikonen, die man in dieser Kirche

## PERSONALPFARREI

bewundern kann, sondern auch in zahlreichen Kontakten und Begegnungen. Monsignore Brabeck vermochte es, dabei seiner Pfarrei die Schätze orthodoxer Spiritualität nahe zu bringen. Nicht zuletzt durch ungezählte Ausflüge zu orthodoxen Klöstern, die immer wieder Gelegenheit zu intensiven Gesprächen boten, vertiefte sich das Verständnis für die geistlichen Werte der orthodoxen Christenheit. So ist es nicht verwunderlich, dass die Liturgie in St. Michael immer in ehrfürchtiger Weise – ohne Wenn und Aber – im Sinne der Kirche gefeiert wird. Nicht wenigen Besuchern aus den Heimatländern ist dies positiv aufgefallen.

Man fühlt sich wohl in St. Michael. Nicht nur durch die authentisch gefeierte Liturgie, sondern auch durch das reichhaltige „Rahmenprogramm“. Von den zahlreichen Ausflügen – immer perfekt organisiert und auch für den schmalen Geldbeutel geeignet – war schon die Rede. Aber da gibt es noch vieles andere. Natürlich wird jedes kirchliche Fest auch im Garten – oder im Winter in den Räumen des Pfarrzentrums – gemütlich weitergefeiert. Dann sind da die Gemeindenachmittage zu verschiedenen Themen, Martins- und Nikolausfeiern, Vasilopitaanschnitt und vieles mehr. Die Pfarrangehörigen freuen sich über die vielen Gäste, die nach St. Michael kommen: der Nuntius,



*Einige Ziele der St. Michaelsreisen*

aus Deutschland betreut. Auch die Athener Pfarrei ist über ihre Grenzen hinaus unterwegs. Gerade ist die 23. St. Michaelsreise zu Ende gegangen.

Botschafter, Bischöfe, Äbte und Pfarrer aus den Heimatländern, Pilgergruppen und private Besucher und natürlich immer wieder auch „Ehemalige“ aus der Athener Pfarrei. Unvergessen bleiben der Besuch von Patriarch Bartholomaios I., der kurz vor seiner Erwählung in die Pfarrei kam und die mehrfachen Begegnungen mit dem Kölner Erzbischof Kardinal Meisner in St. Michael, Athen. Die Kontakte sind international. Man schaue nur auf die Homepage der Pfarrei, die Herr Bruno Lux, auch ein ehemaliges Mitglied von St. Michael, seit Jahren von

---

## ST. MICHAEL - ATHEN

---

Immer bestens organisiert, erfreuen sich diese Reisen großer Beliebtheit. Sie haben etwas Besonderes, diese St. Michaelsreisen. Es sind immer Pilgerreisen unter dem Patronat eines Heiligen, aber nicht nur das. Die touristischen Attraktionen kommen keineswegs zu kurz, und es stehen auch immer interessante Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft auf dem Programm.



25 Jahre Personalpfarrei St. Michael, Jahre, gefüllt mit Erlebnissen und Begegnungen, neuen Erfahrungen und Bereicherungen im Glauben. Seien wir dankbar!

*Monika Zounis*

### **Hinweis:**

---

#### **MITHILFE BEIM PATRONATSFEST**

Die Mitarbeiter/innen des Patronatsfestes treffen sich im Anschluss an die hl. Messe am **Sonntag, 06. September** zur Schlussbesprechung und am **Samstag, 12. September** ab 10:00 Uhr zum Aufbau der Stände. Neue Mitarbeiter/innen sind uns stets willkommen.

Das Patronatsfest, dessen Reingewinn unserer Pfarrei zugute kommt, kann durch Werbegeschenke, Sach- oder Geldspenden unterstützt werden, die **vom 01. bis 10. September zwischen 11.00 - 16.00 Uhr** im Gemeindezentrum abgegeben werden können.

---

## DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

---

**Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen**  
**E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)**  
**Homepage: <http://www.dkgathen.net>**

<b>Msgr. Hans Brabeck:</b>	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

**Bürozeiten: Di – Fr 10:00 – 12:00**

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link  
herunterladen:**

***<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>***

---

### EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. Jürgen Henning:	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen	Tel.:	+30 210 3612 713
	<a href="mailto:evgemath@otenet.gr">evgemath@otenet.gr</a>	Fax:	+30 210 3645 270
Sekretariat:	Frau Alexia Lambridou	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags 10:00 – 12:30 Uhr	Fax:	+30 210 3645 270
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning Postfach 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	+30 210 4287 566
		Mobil:	+30 6944-346119

---

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ  
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ  
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 265 • Σεπτέμβριος 2009 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein  
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck  
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ  
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)

Homepage: <http://www.dkgathen.net>